LAGEBERICHT 2024/25

der

PELZMANN GALL GRÖß

Rechtsanwälte GmbH

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsmodell

Wir sind eine international tätige Rechtsanwaltskanzlei, mit Services in folgenden Bereichen:
Arbeitsrecht – Bank- und Kapitalmarktrecht/Financial Services – Compliance –
Datenschutz und Cybersecurity – Digital Law/AI–
Gesellschafts- und Unternehmensrecht – Immobilienrecht – IP/IT –
Kartell- und Wettbewerbsrecht – Legal Operations/Legal Managed Services –
Öffentliches Wirtschaftsrecht – Tokenisation & FinTechs – Transaktionen/M&A

Unser starkes globales Netzwerk und die Zusammenarbeit mit EY Law schaffen die nötigen Voraussetzungen, um effizient grenzüberschreitende Projekte rechtlich begleiten zu können.

Der Sitz unserer Gesellschaft ist 1220 Wien, Wagramer Strasse 19 (IZD-Tower).
Zweigniederlassungen bestehen in Linz und Salzburg.

Wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Ertragslage
In der Berichtsperiode wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 16.834 (Vorjahr: TEUR 12.547) erzielt. Das Umsatzwachstum beträgt im Geschäftsjahr 2024/25 somit 34,17% Das betriebliche Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt für die Berichtsperiode TEUR 2.115 (Vorjahr: TEUR 1.462). Der Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 164 auf TEUR 172 erhöht. Der Aufwand für Steuern in der Berichtsperiode in Höhe von TEUR 471 (Vorjahr: TEUR 319) setzt sich aus einem Aufwand für laufende Steuern in Höhe von TEUR 466 (Vorjahr: TEUR 316), sowie einem Aufwand für Steuern aus Vorperioden von TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 3) zusammen. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.815 (Vorjahr: TEUR 980).

Vermögenslage
Die Eigenmittel haben sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.015) auf TEUR 1.854 erhöht, die Eigenmittelquote beträgt 22,4 %(Vorjahr: 13,6 %). Zum 30. Juni 2025 liegt keine Nettoverschuldung (Saldo des verzinslichen Fremdkapitals (einschließlich der verzinslichen Rückstellungen) und der flüssigen Mittel) vor, die Bankguthaben übersteigen das verzinsliche Fremdkapital um TEUR 1.853 (Vorjahr: TEUR 973). Das Netto-Umlaufvermögen (Working Capital) hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.014 auf TEUR 1.732 erhöht.

Finanzlage
Der Finanzmittel-Bestand ist von TEUR 982 zum 30. Juni 2024 auf TEUR 1.864 zum 30. Juni 2025 gestiegen. Die Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen während die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr gesunken sind. Unter Berücksichtigung der sonstigen Cashflow-relevanten Veränderungen ergibt sich ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 1.659 (Vorjahr Mittelabfluss: TEUR 3.085). Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich bedingt durch Anlagenverkäufe ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 144 (Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 68), aus der Gewinnausschüttung resultiert ein negativer Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -633 (Vorjahr: TEUR -996).

Wertschöpfungsrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde aus der Unternehmenstätigkeit ein Wertzuwachs in Höhe von TEUR 8.069 (Vorjahr: TEUR 6.130) erwirtschaftet. Davon flossen 68% (Vorjahr: 66%) in Form von Löhnen, Gehältern und Sozialleistungen an Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführer) sowie 12%(Vorjahr: 15%) in Form von Steuern und Abgaben an den Staat, 2%(Vorjahr: 3%) an Kreditgeber. 18%(Vorjahr: 16%) werden als Gewinn an die Gesellschafter ausgeschüttet bzw. thesauriert.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich Informationen über Arbeitnehmerbelange)

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben durch ihren engagierten Einsatz wesentlich zum Erfolg des Geschäftsjahrs beigetragen. Integrität, Respekt, Teamarbeit, Leidenschaft für den Beruf und fachliche Expertise sowie Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit, langfristige Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen, sind die Eigenschaften, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnen und die auch im volatilen Umfeld unvermindert gelebt wurden.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Umgebung, in der sie ihr Arbeitsleben so gestalten können, wie es ihren Lebensumständen am besten entspricht. Ein Schlüsselelement dafür ist unser flexibles Arbeitsmodell, das eine individuelle Einteilung der Arbeitszeit zulässt. Uns ist bewusst, dass ein hohes Arbeitspensum nur zu erfüllen ist, wenn es auch einen Ausgleich gibt – zeitlich, körperlich und mental. Daher legen wir großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter die für sie passende Balance zwischen den eigenen Bedürfnissen und denen des Arbeitgebers und der Kunden finden.

Auch die Förderung von Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht ist uns ein wichtiges Anliegen. Zum Bilanzstichtag beträgt der Frauenanteil in der Geschäftsführung 44,45%der Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft liegt bei 61,93%

Im Geschäftsjahr 2024/25 waren im Durchschnitt 61 (Vorjahr: 56) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Unternehmen beschäftigt.

Forschung und Entwicklung

Aufgrund der Tatsache, dass unsere Gesellschaft ausschließlich Rechtsberatung erbringt und keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit entfaltet, erübrigt sich eine Berichterstattung zu diesem Bereich. Die laufende Aus- und Weiterbildung der Geschäftsführer und Mitarbeiter, die proaktive Befassung mit neuen Rechtsmaterien, sowie die stetige Verbesserung der Arbeitsabläufe innerhalb des Unternehmens zeugen jedoch von der Innovationskraft des Unternehmens.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten des Unternehmens, Finanzielle Risiken und Verwendung von Finanzinstrumenten

Einnahmen und Erlöse resultieren ausschließlich aus der anwaltlichen Beratung für österreichische und international tätige Klienten. Um rechtliche Risken für die Kanzlei hintanzuhalten, erfolgt die Annahme neuer Mandate nur nach einer gesonderten und zeitnahen Prüfung sowohl hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen (Geldwäsche-Vermeidung, Conflict-Check) als auch hinsichtlich eines eventuellen Ausfallrisikos.
Für allfällige Ausfallsrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen vorgesorgt.

Verträge mit Kunden und Lieferanten werden nahezu ausschließlich in Euro abgeschlossen. Für vereinzelte Verrechnungen in Fremdwährung werden keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen, insbesondere werden auch keine derivativen Finanzinstrumente verwendet. Das Währungsrisiko wird als gering eingestuft.

Allfällige Haftungsrisken sind durch eine angemessene Vermögenshaftpflichtversicherung abgedeckt.

Das Zinsänderungsrisiko wird kontinuierlich überwacht.

Zur Risikokontrolle und -steuerung im Bereich der Finanzierung, verfügt das Unternehmen über ein Berichtswesen, das der Geschäftsführung ausreichend und zeitnahe Informationen zur Verfügung stellt.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Ausgehend von dem derzeit angespannten wirtschaftlichen Umfeld ist eine Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 schwierig. Unsere Strategie sieht einen Ausbau von Neumandaten sowie die Fokussierung auf besondere Kernthemen vor.

Den Finanzierungsbedarf, den wir im Geschäftsjahr 2025/26 für unsere operative Geschäftstätigkeit benötigen, werden wir in überwiegendem Maße aus dem laufenden Geschäft und aus vorhandenen Zahlungsmitteln decken können.

Wien, am 28. November 2025

Dr. Mario Gall

Dr. Stephan Größ LL.M.

Dr. Martin Hanzl

Dr. Stephan Hofmann

Dr. Julia Verena Karl

Dr. Helen Pelzmann

Mag. Georg Perkowitsch

Mag. Ulrike Sehrschön

Dr. Katrin Speigner